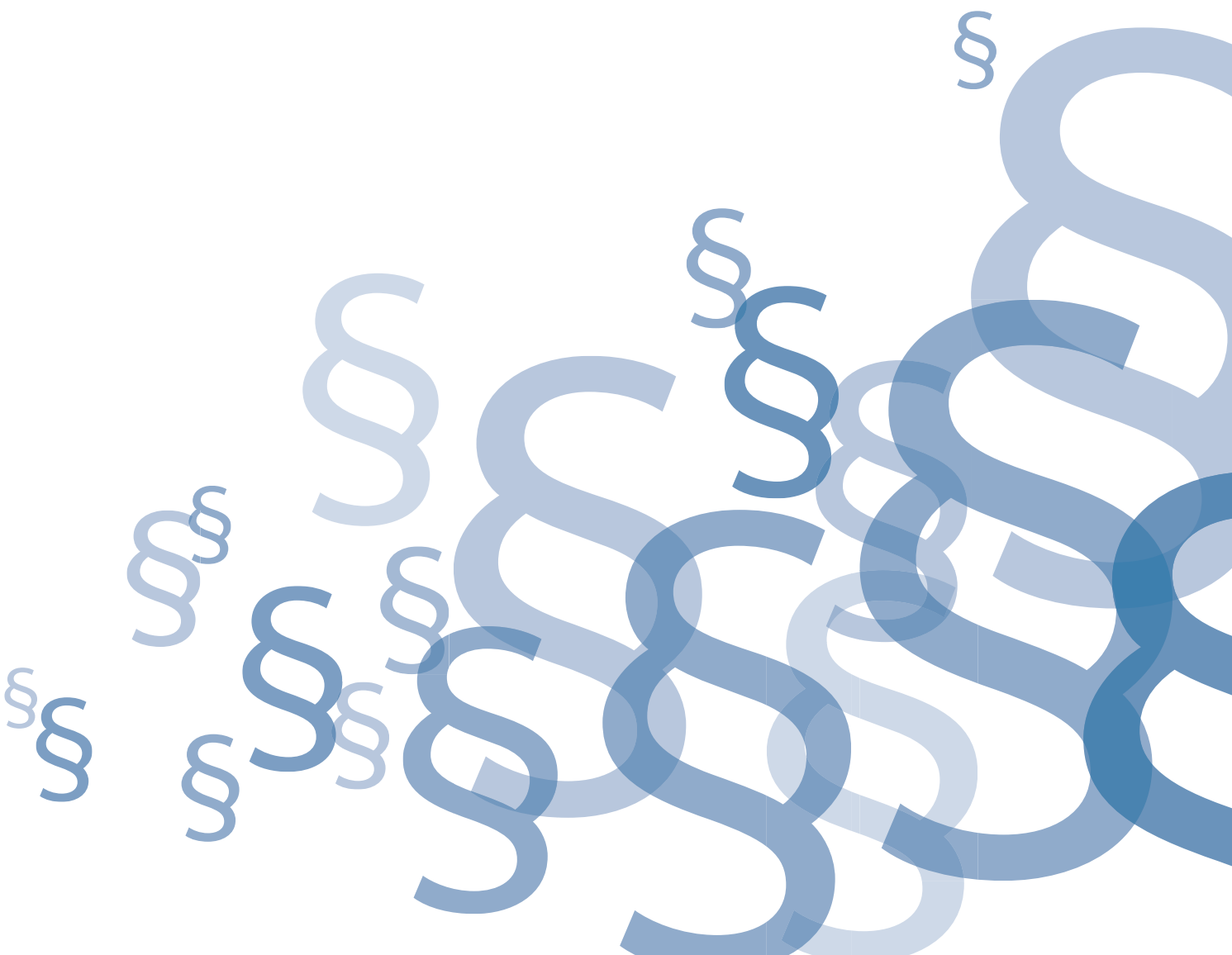
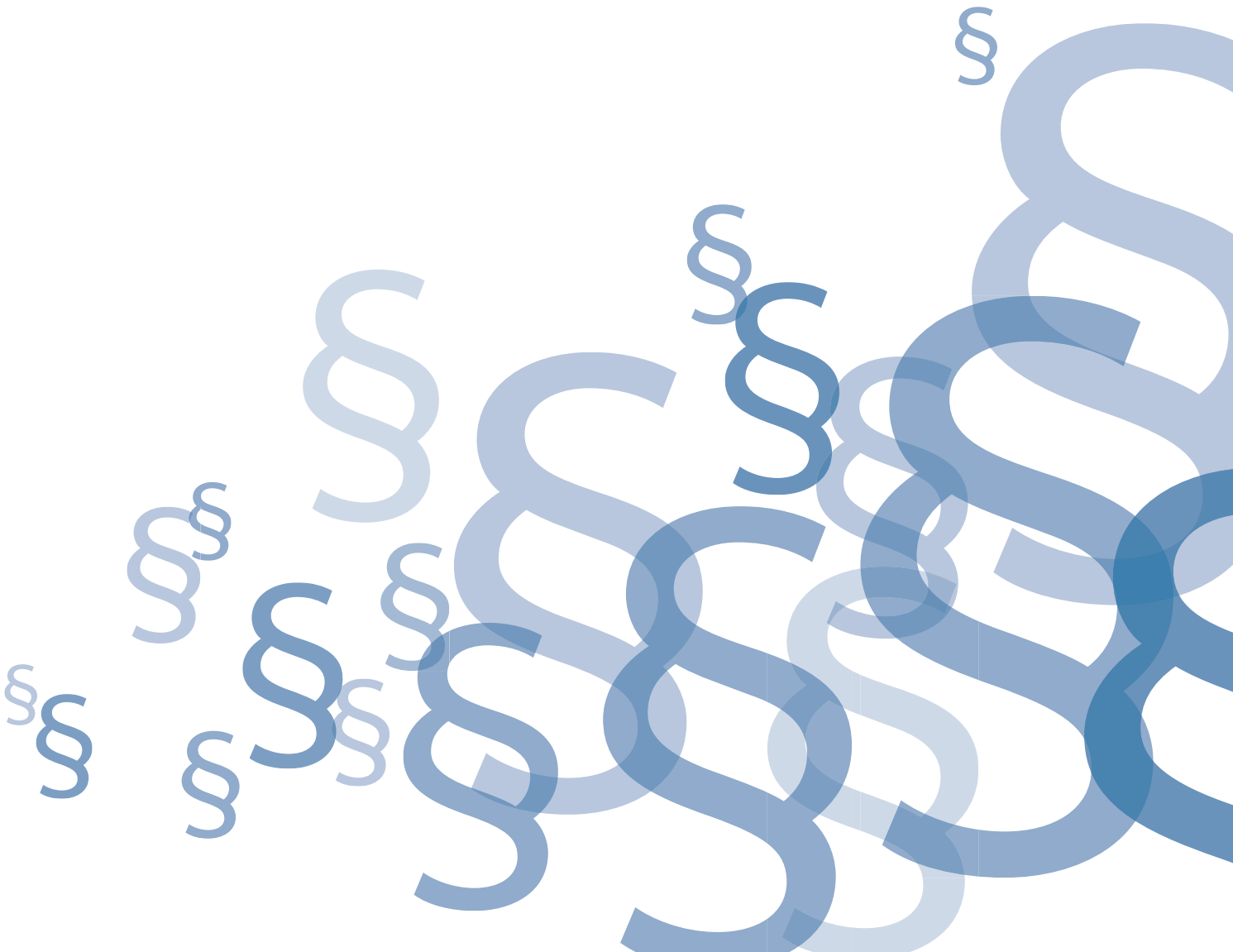


# SEMINARE 2012





# INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	▶	5
Ihre Seminare		
0112 Einführung in die neue Entgeltordnung TV-L	▶	6
0212 Workshop zum TV-L/TVÜ-Länder	▶	7
0312 Stellenbesetzung – rechtssicher und AGG-konform	▶	8
0412 I. Kindergeld Workshop	▶	9
0512 Aktuelles aus dem Personalvertretungsrecht	▶	10
0612 VBL Basisseminar	▶	11
0712 I. Update Arbeitsrecht	▶	12
0812 Aktuelle Brennpunkte des Arbeitsrechts im öffentlichen Dienst, Thema Urlaub	▶	13
0912 Rechtssichere Nachbesserung von Stellen/Planstellen	▶	14
1012 Aktuelle Brennpunkte des Arbeitsrechts im öffentlichen Dienst, Thema Krankheit	▶	15
1112 Konfliktherd Eingruppierung: Streitfälle, Widerstände, interne Konflikte	▶	16
1212 Befristete Arbeitsverträge im Hochschul- und Forschungsbereich	▶	17
1312 Aktuelle Brennpunkte des Arbeitsrechts im öffentlichen Dienst, Personalgestaltung	▶	18
1412 Spezialseminar Kindergeld Fallbearbeitung	▶	19
1512 Grundzüge des Landesgleichstellungsgesetzes	▶	20
1612 VBL Intensivseminar Praktikerwissen zur Versicherung und Meldung	▶	21
1712 Arbeits- und Eingruppierungsrecht für Museen	▶	22
1812 II. Kindergeld Workshop	▶	23
1912 Arbeitszeitgesetz und Arbeitszeitflexibilisierung	▶	24
2012 II. Update Arbeitsrecht	▶	25
2112 LGG in der Anwendung mit Darstellung der Rechtsprechung	▶	26
Veranstaltungsort und Kontakt	▶	27
Ihre Referenten	▶	28
Anfahrtsbeschreibung	▶	30
Allgemeine Geschäftsbedingungen	▶	31

# IMPRESSUM

Herausgeber: Kommunalen Arbeitgeberverband Berlin | Goethestraße 85 | 10623 Berlin | Geschäftsführerin Claudia Pfeiffer |



## EDITORIAL



Liebe Mitglieder,  
liebe Leserin, lieber Leser,

Seminare und Fortbildungsveranstaltungen für unsere Mitglieder sind für den KAV Berlin ein wichtiger Teil seiner Serviceleistungen. Auch 2012 bieten wir wieder einige Highlights aus dem Arbeits- und Tarifrecht im Seminarprogramm an. Namhafte Experten vermitteln Ihnen in den Seminaren umfassende Informationen zu vielen verschiedenen Aspekten des Arbeitsrechts.

Das reguläre Seminarprogramm mit aktuell 21 Veranstaltungen wird ständig durch neue Fortbildungen ergänzt, die aktuelle Entscheidungen oder Entwicklungen behandeln. Mit unserem Newsletter-Service informieren wir Sie über Sonderveranstaltungen und Erfahrungsaustausche für Personalleiter und vieles mehr rund um das Thema Seminare.

Seien Sie dabei, wenn Themen, wie z. B. die „Stellenbesetzung - rechtssicher und AGG-konform“, „Aktuelle Brennpunkte des Arbeitsrechts im öffentlichen Dienst“ oder „Konfliktherd Eingruppierung“ angeboten werden.

Auch im nächsten Jahr sind wieder VBL- und Kindergeldseminare dabei. Und nicht zu vergessen der jährliche Klassiker „Update Arbeitsrecht“ im 1. und 2. Halbjahr.

Die 21 Seminare sind auf unsere Mitglieder zugeschnitten und berücksichtigen die neueste Rechtsprechung und das öffentliche Tarifrecht. Die Seminare sind praxisnah gestaltet. Beispiele und Übungsfälle

erleichtern das Verständnis.

Bei allen Buchungen von Seminaren für 2012 erhalten unsere Mitglieder wieder um 20 Prozent ermäßigte Seminargebühren. Ein klarer Vorteil gegenüber Nichtmitgliedern. Alle Seminare können auch online über den KAV-Internetauftritt [www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de) gebucht werden.

Weitere Themen können ganz nach dem Bedarf unserer Mitglieder organisiert werden. Im letzten Jahr führte der KAV Berlin zahlreiche Inhouse-Schulungen für einzelne Mitglieder durch. Auch 2012 erstellt der KAV Berlin Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Für alle Fragen rund um Seminare und Inhouse-Schulungen steht Ihnen unsere Büroleiterin Martina Anders per Mail [martina.anders@kavberlin.de](mailto:martina.anders@kavberlin.de) oder unter der Telefonnummer (030) 21 45 81 11 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Seminaren begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen viel Erfolg bei der Teilnahme!

Ihre



Claudia Pfeiffer  
Geschäftsführerin

## EINFÜHRUNG IN DIE NEUE ENTGELTORDNUNG TV-L

▶ Zielgruppe:

Beschäftigte, die in Personalreferaten oder Organisationsreferaten tätig sind und mit der Eingruppierung beschäftigt sind, sowie Führungskräfte mit Personalverantwortung

▶ Seminarbeschreibung:

Die Entgeltordnung zum TV-L tritt zum 1. Januar 2012 in Kraft. In der Veranstaltung werden die zentralen Eingruppierungsvorschriften sowie der Aufbau und die inhaltlichen Neuerungen der Entgeltordnung vorgestellt. Darüber hinaus wird ein Überblick zu den Übergangsvorschriften gegeben.

▶ Inhaltliche Schwerpunkte:

Zentrale Eingruppierungsvorschriften im TV-L und TVÜ-L

Eingruppierungsgrundsätze

Neue Struktur der Entgeltordnung  
(allgemeine und besondere Merkmale)

Integration „Arbeiter“-tätigkeiten

Zuordnung zu den Entgeltgruppen,  
Freischaltung der EG 4 und 7

Bewährungs-, Zeit- und Tätigkeitsaufstiege

Überleitung in die neue Entgeltordnung

Antragsverfahren

Besitzstände

KAV Seminar: 0112

Termin: 13. Februar 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 280 EUR

Nichtmitglieder 340 EUR

Referentin:

Annette Salomon-Hengst

Anne-Katrin Buchwaldt

# WORKSHOP ZUM TV-L/TVÜ-LÄNDER

KAV Seminar: 0212

Termin: 22.-23. Februar 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 280 EUR

Nichtmitglieder 340 EUR

Referentin:

Annette Salomon-Hengst

Kathrin Schiersner

▶ Zielgruppe:

Praktiker aus Personalverwaltungen sowie Seminarteilnehmer/innen, die über Basiswissen verfügen

▶ Seminarbeschreibung:

Die Seminar bietet den seit vielen Jahren im Personalwesen tätigen Beschäftigten eine systematische und praxisorientierte Vertiefung in das Arbeits- und Tarifrecht. Spezielle Fragestellungen der Praxis, aktuelle Entwicklungen wie beispielsweise die Ergebnisse der Lohnrunde 2011 (soweit vorliegend) und die aktuelle Rechtsprechung werden aufgegriffen und an Praxisbeispielen erörtert, damit Sie Gestaltungsspielräume schneller erkennen und besser nutzen können.

▶ Inhaltliche Schwerpunkte am 1. Tag

Tipps und Tricks bei der Stufenzuordnung

- Bei Neueinstellung - Anrechnung von Zeiten beruflicher Erfahrungen
- Höhergruppierungen, Herabgruppierungen, Umgruppierungen
- Unterbrechungstatbestände

Ausgewählte Fallkonstellationen zu den Übergangsregelungen nach §§ 8, 9 und 11 TVÜ-Länder

- Berücksichtigung neuerer Rechtsprechung
- Ergebnisse der Lohnrunde 2011

▶ Inhaltliche Schwerpunkte am 2. Tag

Arbeitszeit, Sonderformen der Arbeit, Überblick Arbeitszeitmodelle  
Urlaub und Krankheit

Inhalt und Umfang Direktionsrecht des Arbeitgebers

Befristete Arbeitsverträge einschließlich Führung auf Zeit und Probe

Fragen des Allgemeinen Teils des TV-L

- ▶ Mit der Anmeldung wird um Einreichung von Problemfällen, Fragestellungen und Diskussionsschwerpunkten gebeten.

## STELLENBESETZUNG - RECHTSSICHER + AGG-KONFORM

- ▶ Das Verfahren der Stellenbesetzung muss insbesondere den Anforderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) genügen. Das Ziel ist es, gutes Personal zu finden und das Verfahren rechtlich unangreifbar zu gestalten. Dieses eintägige Seminar gibt viele Praxis tips und vermittelt den aktuellen Stand der Rechtsprechung.
- ▶ AGG kompakt  
Gesetzliche Grundlagen  
Definition und Abgrenzung der Diskriminierungsmerkmale  
Geltungsbereich des AGG und Ausnahmeregelungen
- ▶ Die Einschaltung eines Personalberaters/Headhunters
- ▶ Recruiting und das AGG  
Stellenausschreibung  
Telefonate, E-Mails mit Bewerbern  
Absage nach Bewerbungseingang  
Einladung zum Vorstellungsgespräch  
Das Vorstellungsgespräch (Teilnehmer, Fragen, Dokumentation)  
Absage nach Vorstellungsgespräch  
Zu- und Absageschreiben  
Bewerbungsunterlagen (Aufbewahrung, Dokumentation)
- ▶ Der Umgang mit internen Bewerbungen
- ▶ Beteiligungsrechte des Betriebsrats/Personalrats
- ▶ Überblick über weitere Pflichten des Arbeitgebers gemäß SGB IX und TzBfG
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zum AGG (notwendige Konsequenzen für den Arbeitgeber)

KAV Seminar: 0312

Termin: 28. Februar 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 320 EUR

Nichtmitglieder 390 EUR

Referentin:

Britta Ruiters

## I. KINDERGELD WORKSHOP

KAV Seminar: 0412

Termin: 15. März 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 250 EUR

Nichtmitglieder 300 EUR

Referent:

Ralph Jahn

- ▶ Steuervereinfachungsgesetz 2011 - Schreiben des BMF vom 07.12.2011 und Einzelweisung des BZSt

- Definition zur Erst- und Zweitausbildung
- Schädliche Erwerbstätigkeit  
Ermittlung der 20 Stunden-Grenze  
Monats- und Jahres - bzw. Zeitraumprinzip (Günstigerprüfung?)  
Auswirkungen einer geringfügigen oder kurzfristigen Beschäftigung  
Nachweisführung  
Prognosen und abschließende Prüfungen (Wann?)
- Verfahrensrechtliche Probleme (mehr Neu- bzw. Korrekturanträge?)
- ggf. Besprechung der ersten Verfahren

- ▶ Steuervereinfachungsgesetz 2011

- Entfall des Grenzbetrages  
Wie erfolgen Mangelfallprüfungen ab 2012?
- Neuer Arbeitnehmer-Pauschbetrag

- ▶ Ermittlung der Einkünfte und Bezüge bis 2011 - neue BFH Entscheidungen

- ▶ Korrektornormen

- Anwendung des § 175 Abs. 1 Nr. 2 AO
- Aktuelle Entscheidung zum § 70 Abs. 2 EStG
- fehlende Mitwirkung - kein § 70 Abs. 4 EStG

- ▶ Gesetzlicher Grundwehrdienst/Zivildienst - Verlängerungszeitraum (Kürzung?)

- ▶ Bundesfreiwilligendienst

- ▶ Besprechung der aktuellen DA

- ▶ Bearbeitung/Besprechung von Problemen und Problemfällen

## AKTUELLES AUS DEM PERSONALVERTRETUNGSRECHT

- ▶ Neues aus der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichts Berlin und des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg bzw. des Bundesverwaltungsgerichts zum PersVG Berlin bzw. zu aktuellen Fragen des Personalvertretungsrechts.
- ▶ Dargestellt wird die Spruchpraxis der Berliner Verwaltungsgerichte (VG/OVG Berlin) und des Bundesverwaltungsgerichts, anknüpfend an neuere, aktuelle Entscheidungen.

KAV Seminar: 0512

Termin: 29. März 2012

Dauer: 13:00-16:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 180 EUR

Nichtmitglieder 220 EUR

Referentin:

Maria Timmermann

## VBL BASISSEMINAR

KAV Seminar: 0612

Termin: 17. April 2012

Dauer: 09:00-15:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 160 EUR

Nichtmitglieder 200 EUR

Referent:

Jochem Karnowski

▶ Die VBL. Ihr Partner in der betrieblichen Altersversorgung

- Die VBL im Porträt
- Reform der Zusatzversicherung
- Vereinbarung einer Beteiligung
- Informationspflichten des Arbeitgebers

▶ Versicherungspflicht bei der VBL

- Arten der Versicherung
- Personenkreis, der in der VBL zu versichern ist

▶ Aufwendungen

- Finanzierung der VBL im Überblick
- Besteuerung der Aufwendungen anhand eines Beispielfalles

▶ Überblick über die Leistungen der VBL

- Leistungsarten aus der Pflichtversicherung
- Voraussetzungen für den Anspruch auf Leistungen
- Betriebsrente aus der Pflichtversicherung

▶ Die freiwillige Versicherung bei der VBL

- Vom Antrag bis zur Rentenzahlung
- Steuerliche Fördermöglichkeiten

▶ Besonderheiten im Überblick

- Versorgungsausgleich
- Überleitung und Anerkennung von Versicherungszeiten
- Portabilität

## I. UPDATE ARBEITSRECHT

- ▶ Dieses Seminar ist nur von den Mitgliedern des KAV Berlin zu buchen
- ▶ Die Themen für diesen Workshop werden ca. zwei Monate vor dem Termin auf unserer Homepage [www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de) bekannt gegeben, um so vor allem die neueste Rechtsprechung berücksichtigen zu können
- ▶ Sie werden rechtzeitig mit unserem Newsletter-Service darüber informiert

KAV Seminar: 0712

Termin: 19. April 2012

Dauer: 09:00-12:00 Uhr

Seminargebühr:  
Mitglieder 50 EUR

Referent:  
Dr. Roland Gastell

## BRENNPUNKT ARBEITSRECHT, URLAUB

KAV Seminar: 0812

Termin: 25. April 2012

Dauer: 10:00-17:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 420 EUR

Nichtmitglieder 520 EUR

Referent:

Jan Ruge

- ▶ Altersdiskriminierende Urlaubsregelung im TVöD/TV-L?
- ▶ Neue Rechtsprechung zum Verfall von Urlaubsansprüchen und deren Folgeprobleme
- ▶ Urlaubsanspruch und Urlaubsabgeltung trotz ruhendem Arbeitsverhältnis?
- ▶ Vererbung von Urlaubsabgeltungsansprüchen
- ▶ Auswirkungen der „Tirol“-Entscheidung des EuGH vom 22.04.2010
- ▶ Urlaubsanrechnung bei Freistellung

## RECHTSSICHERE NACHBESSERUNG VON PLANSTELLEN

▶ Zielgruppe:

Praktiker aus Personalverwaltungen, Führungskräfte mit Personalverantwortung sowie Seminarteilnehmer/innen, die über Basiskenntnisse verfügen

▶ Seminarbeschreibung:

Fehler im Auswahlverfahren können teuer werden und sind für alle Beteiligten mit reichlich Ärger und „verlorener“ Zeit verbunden. Eine professionelle und rechtssichere Gestaltung des gesamten Auswahlprozesses hilft dies zu verhindern. Die wesentlichen Grundlagen hierfür werden in diesem Seminar vermittelt. Das Seminar bietet eine strukturierte Aufbereitung der rechtlichen Rahmenbedingungen am Beispiel eines fiktiven Nachbesetzungsverfahrens. Spezielle Fragestellungen der Praxis und die aktuelle Rechtsprechung werden aufgegriffen, damit Sie Gestaltungsspielräume erkennen und rechtssicher nutzen können.

- ▶ Phasen der Stellennachbesetzung
- ▶ Tätigkeitsbewertung, Dienstpostenbewertung, Abgrenzung zu sog. Anforderungsprofilen
- ▶ Auswirkungen der Stellenbesetzungsrichtlinie
- ▶ Auswirkungen des Gleichstellungsgesetzes (AGG) und des SGB IX
- ▶ Inhaltliche und Verfahrensanforderungen
  - Bedeutung von Beurteilungen und Zeugnissen
  - Assessment-Center, Strukturierte Auswahlverfahren, Auswahlgespräche
- ▶ Dokumentation des Verfahrens
- ▶ Einbindung, Beteiligung von Personalräten, Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragten
- ▶ Beförderungsauswahl vor Gericht:
  - Rechtsweg, Kontrolldichte, rechtliche und praktische Handlungsmöglichkeiten und -grenzen für den Arbeitgeber/Dienstherrn
- ▶ Exkurs: „Gehaltsverhandlungen“ mit Tarifbeschäftigten (§§ 16, 17 TV-L)
  
- ▶ Mit der Anmeldung wird um Einreichung von Problemfällen, Fragestellungen und Diskussionsschwerpunkten gebeten.

KAV Seminar: 0912

Termin: 7. Mai 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 280 EUR

Nichtmitglieder 340 EUR

Referentin:

Annette Salomon-Hengst

## BRENNPUNKT ARBEITSRECHT, KRANKHEIT

KAV Seminar: 1012

Termin: 9. Mai 2012

Dauer: 10:00-17:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 420 EUR

Nichtmitglieder 520 EUR

Referent:

Jan Ruge

- ▶ Maßnahmen zur Fehlzeitenreduzierung
  - Auswahl der Arbeitnehmer bei der Einstellung
  - Regelungen im Arbeitsvertrag
  - Straffung der Anzeige- und Nachweispflichten
  - Reduzierung der Entgeltfortzahlung oder Kürzung der Vergütung
  - Krankenrückkehrgespräche
  - Anordnung einer ärztlichen Untersuchung oder Einschaltung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung)
- ▶ Sichere Handhabung des BEM unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung

# EINGRUPPIERUNG: STREIFÄLLE, WIDERSTÄNDE

▶ Zielgruppe:

Personalleitungen, Mitarbeiter/innen der Personalabteilung, Führungskräfte

Entscheidet sich eine Organisation, Stellenbeschreibungen und/oder Stellenbewertungen einzuführen bzw. zu überprüfen, ist das oft der Beginn eines aufwendigen Arbeitsprozesses. Zugleich löst das Thema bei vielen Ängste und Widerstände aus. Insbesondere bei Eingruppierungsstreitfällen oder der Durchführung von Herabgruppierungen müssen Sie neben einer Vielzahl von Regelungen aus dem Eingruppierungsrecht auch auf Ihre Sozialkompetenz zurückgreifen, um die Anliegen Ihrer Dienststelle zielorientiert umsetzen zu können. In Eingruppierungsgesprächen sind Konflikte nicht ausgeschlossen. Es empfiehlt sich, die Konfliktanlässe zu analysieren sowie die Konflikte und Widerstände rechtzeitig und offen anzusprechen, um Eskalation und Frustration zu vermeiden.

## 1. IMPLEMENTIERUNG / HERABGRUPPIERUNG

Arbeitsrechtliche Grundlagen

Verhaltenstraining

## 2. BETEILIGUNGSRECHTE DER ARBEITNEHMERVERTRETUNG

Arbeitsrechtliche Grundlagen

Verhaltenstraining

## 3. ABWEHR VON EINSPRÜCHEN

Arbeitsrechtliche Grundlagen

Verhaltenstraining

▶ TRAINER-TANDEM

Unser Spezial-Training mit zwei Fach-Trainerinnen kombiniert beide Aspekte: WAS muss rechtlich durchgesetzt werden und WIE macht man das wirkungsvoll auf der Kommunikationsebene? Beide Trainerinnen sind an beiden Tagen vor Ort und gestalten das Seminar gemeinsam. Nach dem rechtlichen Fachinput werden Ihre Fallbeispiele aus der Praxis besprochen und anschließend durch gezieltes Verhaltenstraining ergänzt, so dass Sie rechtlich und kommunikativ fit sind.

▶ Methoden:

Fachliche Inputs, Kurzvorträge, fachliche Diskussion und Analyse von Fallbeispielen, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeit, praktisches Gesprächstraining.

KAV Seminar: 1112

Termin: 23.-24. Mai 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 910 EUR

Nichtmitglieder 1.130 EUR

Referentin:

Ruth Böckmann-Beeker

Dr. Susanne Kress

# BEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE IM HOCHSCHULBEREICH

KAV Seminar: 1212

Termin: 4. Juni 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 320 EUR

Nichtmitglieder 390 EUR

Referent:

Marc Hasselmeyer

- ▶ Befristete Arbeitsverträge im Hochschul- und Forschungsbereich werden neben dem TzBfG vor allem auf Grundlage des WissZeitVG abgeschlossen. Das WissZeitVG lässt bei der Anwendung in der Praxis jedoch zahlreiche Fragen offen. In diesem Seminar werden alle Regelungen des WissZeitVG im Detail erläutert und anhand praktischer Fälle besprochen. Hinweise zur Anwendung des TzBfG ergänzen das Seminar.
- ▶ Geltungsbereich des WissZeitVG
  - Wissenschaftliches und künstlerisches Personal
  - Studentische Hilfskräfte nicht mehr explizit geregelt
  - Akzessorisches Personal
  - Staatlich anerkannte Hochschulen
  - Forschungseinrichtungen
- ▶ Tarifsperre
- ▶ Befristungsabreden
- ▶ Befristungsdauer mit wissenschaftlichem Personal
  - Erste Phase: Sechs bzw. neun Jahre
  - Berechnung der Höchstfrist in der ersten Phase
  - Post doc-Phase: Zwölf bzw. fünfzehn Jahre
  - Verlängerung der Höchstbefristungszeit
- ▶ Familienförderung
  - Verlängerungsoption bei Betreuung von Kindern bis zum 18. Lebensjahr
  - Voraussetzungen
- ▶ Drittmittel
  - Voraussetzungen der zulässigen Befristung
  - Definition „Drittmittel“
  - Projektbegriff
  - Anforderungen an eine tarifgerechte Eingruppierung des Drittmittelpersonals
- ▶ Beschäftigungsmöglichkeiten nach Ausschöpfung des Befristungsrahmens nach WissZeitVG
  - Rückgriff auf TzBfG und Tarifverträge
  - Sachgrundlose Befristung?
  - Sachgrundbefristung § 14 I TzBfG i. V. m. Tarifverträgen (wie TVöD, TV-L, BAT)
    - typische Fälle
  - Verlängerungsmöglichkeiten
  - Beendigung befristeter Arbeitsverträge

## BRENNPUNKT ARBEITSRECHT, PERSONALGESTELLUNG

- ▶ Voraussetzung der Aufgabenverlagerung
- ▶ Mitbestimmungsrechte
- ▶ Änderungen im Gesetz zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung und Konsequenzen für die Personalgestaltung

KAV Seminar: 1312

Termin: 6. Juni 2012

Dauer: 10:00-17:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 420 EUR

Nichtmitglieder 520 EUR

Referent:

Jan Ruge

## SPEZIALSEMINAR KINDERGELD FALLBEARBEITUNG

KAV Seminar: 1412

Termin: 13. Juni 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 250 EUR

Nichtmitglieder 300 EUR

Referent:

Ralph Jahn

▶ Neuantrag

- Allgemeines
- Prüfungsschritte
- Nachweise
- Entscheidungsvarianten
- Akteninhalt

▶ Turnusmäßige Überprüfung von Kindergeldfestsetzungen

- Allgemeines
- Aufforderungsschreiben (Muster)
- Korrektur oder Aktenvermerk

▶ Korrekturantrag

- Allgemeines
- Prüfungsschritte
- Nachweise
- Entscheidungsvarianten

▶ Aktenführung

- Aufbau
- Inhalt
- Fristen

▶ Bearbeitung von Einzelfällen

## GRUNDZÜGE DES LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZES

▶ Umsetzung und Anwendung des LGG Berlin

- Anwendungsbereich
- Beteiligungsverfahren
- einzelne Beteiligungssachverhalte, etc.

▶ Aktuell gibt es Auflistungen vermeintlich beteiligungspflichtiger Sachverhalte. Anhand dessen soll untersucht werden, ob tatsächlich eine Notwendigkeit zur Beteiligung in jedem Fall und gegebenenfalls unter welchen Umständen besteht.

▶ In der Veranstaltung soll anhand aktueller Probleme auch aus dem Teilnehmerkreis die Gesetzesanwendung dargestellt werden.

▶ Mit der Anmeldung wird um Einreichung von Problemfällen und Fragestellungen gebeten.

KAV Seminar: 1512

Termin: 7. August 2012

Dauer: 13:00-16:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 180 EUR

Nichtmitglieder 220 EUR

Referentin:

Maria Timmermann

# VBL PRAKTIKERWISSEN ZUR VERSICHERUNG/MELDUNG

KAV Seminar: 1612

Termin: 14.-15. August 2012

Dauer: 09:00-16:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 200 EUR

Nichtmitglieder 250 EUR

Referent:

Jochem Karnowski

- ▶ Die Pflichtversicherung bei der VBL
    - Arten der Versicherung
    - Voraussetzungen für die Pflicht zur Versicherung
    - Ausnahmen von der Pflicht zur Versicherung
    - Beginn und Ende der Pflichtversicherung
    - Anerkennung von Versicherungszeiten bei anderen Zusatzversorgungskassen
  - ▶ Allgemeines zum neuen Meldeverfahren
    - Inkrafttreten
    - Übermittlung der Meldungen
    - Termine
  - ▶ Meldetatbestand Anmeldung
    - Berichtigung/Stornierung der Anmeldung,
  - ▶ Aufwendungen für die Pflichtversicherung
    - Die Finanzierung der VBL
    - Ausnahmen und Sonderregelungen zum zusatzversorgungspflichtigen Entgelt
  - ▶ Versteuerung der Umlage
    - Jahressteuergesetz 2007
    - Sozialversicherungsrechtliche Behandlung
  - ▶ Zufluss Prinzip und Jahresmeldung
    - Das steuerliche Zufluss Prinzip
    - Rechtslage im Steuerrecht
    - Auswirkungen in der Zusatzversorgung
    - Beispiele zur Altersteilzeit und Elternzeit
    - Beispiele bei Beurlaubung ohne Bezüge
    - Beispiele bei Grundwehrdienst oder Zivildienst
  - ▶ Korrekturen von Versicherungsdaten
    - Rückwirkender Beginn einer Pflichtversicherung
    - Nachentrichtung von Beiträgen und Umlagen im Zuflussprinzip
  - ▶ Meldetatbestand Abmeldung
    - Auszahlungen von Arbeitsentgelten nach dem Ausscheiden
    - Rückwirkender Rentenbeginn
  - ▶ Leistungen aus der VBLklassik
    - Leistungsarten aus der Pflichtversicherung
    - Voraussetzung für den Anspruch auf Leistungen
    - Betriebsrente aus der Pflichtversicherung
    - Berechnung der Betriebsrente
    - Soziale Komponenten
- Praktische Übungen werden zu den einzelnen Themen durchgeführt.  
Bitte Taschenrechner mitbringen!

## ARBEITS- UND EINGRUPPIERUNGSRECHT FÜR MUSEEN

▶ Ziel des Seminars ist es, Ihnen die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Chancen und Risiken der einzelnen Beschäftigungsformen aufzuzeigen sowie die dazu jeweils ergangene Rechtsprechung zu vermitteln. Weiterhin wird Ihnen ein praxistaugliches sowie rechtssicheres Verfahren der Eingruppierung von Beschäftigten in Museen an die Hand gegeben, das sich auf die besonderen tariflichen Normen stützt. Die Bearbeitung praktischer Fälle und der Erfahrungsaustausch im Seminar helfen weitere offene Fragen zu beantworten.

▶ **Arbeitsrecht für Museen**

- Die Beschäftigung von Freien Mitarbeitern
- Rechtliche Voraussetzungen und Grenzen bei Beschäftigung von Volontären
- Reduzierung der Personalkosten durch Outsourcing / Betriebsübergang
- Befristete Arbeitsverträge
- Teilzeitbeschäftigte im Museumsbereich
- Möglichkeiten der Kostensenkung durch Arbeitszeitflexibilisierungsmaßnahmen
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

▶ **Eingruppierung von Beschäftigten in Museen**

- Bildung von Arbeitsvorgängen
- Der Spezialitätsgrundsatz für Angestellte in Museen
- Die unbestimmten Rechtsbegriffe des Allgemeinen Teils und ihre Anwendung im Museumsbereich
- Anforderungen an eine tarifgerechte Stellenbeschreibung und Tätigkeitsdarstellung
- Besprechung konkreter Eingruppierungsbeispiele (Kuratoren, Museumspädagogen, „Registrar“, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Restauratoren, Technische Leitung)
- Rechte der Arbeitnehmervertretung

▶ Mit der Anmeldung wird um Einreichung Ihrer konkreten Eingruppierungsstreitfälle aus Ihrer praktischen Tätigkeit gebeten. Diese werden dann im Seminar behandelt.

KAV Seminar: 1712

Termin: 24.-25. September 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 530 EUR

Nichtmitglieder 650 EUR

Referentin:

Ruth Böckmann-Beeker

## II. KINDERGELD WORKSHOP

KAV Seminar: 1812

Termin: 18. Oktober 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 250 EUR

Nichtmitglieder 300 EUR

Referent:

Ralph Jahn

- ▶ Geplante Seminar Schwerpunkte
- ▶ Steuervereinfachungsgesetz 2011
  - Schreiben des BMF vom 07.12.2011 und Einzelweisung des BZSt
  - Bestandsaufnahme
  - erste Rechtsprechung
  - Fallgestaltungen
- ▶ Austausch von Erfahrungen zu den neuen freiwilligen Diensten
- ▶ Steht die Mangelfallprüfung vor dem Aus?
- ▶ Entwicklung der Berücksichtigung behinderter Kinder
- ▶ Besprechung der überarbeiteten oder neuen DA-FamEStG
- ▶ Bearbeitung/Besprechung von Problemen und Problemfällen aus der Praxis der Teilnehmer/innen
- ▶ Diskussion zur aktuellen Rechtsprechung des BFH zum Familienleistungsausgleich
- ▶ Hinweis: Ergänzung der Inhalte ca. drei Monate vor dem Seminar
- ▶ Wir informieren Sie hierzu gesondert mit unseren Newsletter-Service

# ARBEITSZEITGESETZ UND ARBEITSZEITFLEXIBILISIERUNG

▶ Die Regelungen des Arbeitszeitgesetzes sind Ausfluss des Gesundheitsschutzes. Das Arbeitszeitgesetz schützt Arbeitnehmer/innen vor übermäßiger Inanspruchnahme durch den Arbeitgeber, aber auch vor Selbstaussbeutung. Zudem werden im Arbeitszeitgesetz die Rahmenbedingungen für die Flexibilisierung der Arbeitszeit festgelegt.

In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie zum einen die rechtlichen Grenzen und Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung für den Arbeitgeber kennen, zum anderen erhalten Sie einen Überblick über praxisbewährte Flexibilisierungsmodelle.

- ▶ Arbeitszeitrecht nach ArbZG und Tarifvertrag (z. B. TVöD/TV-L)
  1. Tarifvertragliche Arbeitszeit
  2. Tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit
  3. Ruhepause
  4. Ruhezeit
  5. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
  6. Abweichungsmöglichkeiten vom ArbZG
  7. Überstunden und Mehrarbeit
  8. Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft
  9. Schicht- und Wechselschichtarbeit
  10. Geteilte Dienste
  11. Besondere Schutzrechte für Schwangere, Jugendliche u. Schwerbehindete
  12. Mitbestimmungsrechte von BR/PR/MAV
  
- ▶ Arbeitszeitflexibilisierung im öffentlichen Dienst
  1. Vor- und Nachteile der Arbeitszeitflexibilisierung
  2. Variationen der Gleitenden Arbeitszeit
  3. Vertrauensarbeitszeit
  4. Arbeitszeitmodelle des TVöD / TV-L: Arbeitszeitkorridor und Rahmenzeit
  5. Führen von Arbeitszeitkonten
  6. Lebensarbeitszeitkonto
  7. Flexibilisierung durch Teilzeitarbeit
  8. Arbeitsplatzteilung
  9. Arbeit auf Abruf
  10. Eintagesarbeitsverträge
  11. Einrichtung von Außen- und Telearbeitsplätzen
  12. Gestaltung von Betriebs-/Dienstvereinbarungen
  13. Mitbestimmungsrechte von BR/PR/MAV

KAV Seminar: 1912

Termin: 22.-23. Oktober 2012

Dauer: 09:00-16:30 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 530 EUR

Nichtmitglieder 650 EUR

Referentin:

Britta Ruiters

## II. UPDATE ARBEITSRECHT

KAV Seminar: 2012

Termin: 1. November 2012

Dauer: 09:00-12:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder            50 EUR

Referent:

Dr. Roland Gastell

- ▶ Dieses Seminar ist nur von den Mitgliedern des KAV Berlin zu buchen
- ▶ Die Themen für diesen Workshop werden ca. zwei Monate vor dem Termin auf unserer Homepage [www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de) bekannt gegeben, um so vor allem die neueste Rechtsprechung berücksichtigen zu können
- ▶ Sie werden gesondert mit unserem Newsletter-Service darüber informiert

## LGG IN DER ANWENDUNG MIT RECHTSPRECHUNG

- ▶ LGG in der Anwendung mit vertiefender Darstellung der einschlägigen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichts Berlin und des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
- ▶ Erfahrungen mit dem LGG Berlin nach der Novellierung, neue Entwicklungen und aktuelle Rechtsprechung.
- ▶ In der Veranstaltung soll auch anhand aktueller Probleme auch aus dem Teilnehmerkreis die Gesetzesanwendung dargestellt werden.
- ▶ Mit der Anmeldung wird um Einreichung von Problemfällen und Fragestellungen gebeten.

KAV Seminar: 2112

Termin: 27. November 2012

Dauer: 13:00-16:00 Uhr

Seminargebühr:

Mitglieder 180 EUR

Nichtmitglieder 220 EUR

Referentin:

Maria Timmermann

## VERANSTALTUNGORT UND KONTAKT

- ▶ Alle Seminare finden in der Geschäftsstelle statt:

Kommunaler Arbeitgeberverband Berlin  
Goethestraße 85  
10623 Berlin-Charlottenburg  
1. Etage

- ▶ Unser klimatisierter Veranstaltungsraum bietet Platz für maximal 25 Teilnehmer und beinhaltet:

Beamer  
Notebook  
Flipchart  
Overheadprojektor

- ▶ Als Ansprechpartnerin steht Ihnen  
Martina Anders gern zur Verfügung.

- ▶ So erreichen Sie Frau Anders:

Telefon: +49 (0) 30 21 45 81-11  
Telefax: +49 (0) 30 21 45 81-18 oder  
Mail: [martina.anders@kavberlin.de](mailto:martina.anders@kavberlin.de)  
Internet: [www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de)

## IHRE REFERENTEN

Ruth Böckmann-Beeker  
Rechtsanwältin  
PIW Training & Beratung GmbH  
Schlüchtern



Dr. Roland Gastell  
Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht  
BMH Bräutigam & Partner  
Berlin



Ralph Jahn  
Referent des KAV Thüringen  
Freier Dozent und Buchautor  
Erfurt



Marc Hasselmeyer, M.A.  
Selbstständiger Rechtsanwalt und Mediator  
PIW Training & Beratung GmbH  
Schlüchtern



Jochem Karnowski  
Key Account Berater  
Abteilung Kundenmanagement  
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder  
Karlsruhe



## IHRE REFERENTEN



Dr. Susanne Kress  
Geschäftsführerin der PIW Training & Beratung GmbH  
Schluchtern



Jan Ruge  
Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Kanzlei Ruge / Krömer  
Hamburg



Britta Ruiters  
Selbständige Rechtsanwältin  
PIW Training & Beratung GmbH  
Schluchtern



Annette Salomon-Hengst  
Referatsleiterin  
Ministerium des Innern  
Land Brandenburg



Kathrin Schiersner  
Arbeits-, Tarif- und Sozialversicherungsrecht, TdL  
Ministerium des Innern  
Land Brandenburg



Maria Timmermann  
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Berlin

## ANFAHRTSBESCHREIBUNG

### ▶ Vom Berliner Hauptbahnhof...

... mit der S-Bahn

Vom Berliner Hauptbahnhof nehmen Sie die S-Bahn S75 in Richtung Spandau. Steigen Sie am Zoologischen Garten aus und in den Bus M45 oder 245. An der ersten Haltestelle Steinplatz steigen Sie aus. Überqueren Sie die Hardenbergstraße geradeaus bis zur Ecke Goethestraße, in die Sie rechts einbiegen. Auf der linken Straßenseite sehen Sie nach 50 Metern das Geschäftshaus Goethestraße 85.

Dauer ca. 30 Minuten.

### ▶ Vom Bahnhof Zoologischer Garten...

...mit dem Bus

Vom Bahnhof Zoologischer Garten nehmen Sie den Bus M45 oder 245. An der ersten Haltestelle Steinplatz steigen Sie aus. Überqueren Sie die Hardenbergstraße geradeaus bis zur Ecke Goethestraße, in die Sie rechts einbiegen. Auf der linken Straßenseite sehen Sie nach 50 Metern das Geschäftshaus Goethestraße 85.

Dauer ca. 5 Minuten.

### ▶ Vom Flughafen Tegel...

...mit dem Bus

Vom Flughafen Tegel nehmen Sie den Bus X9 und fahren direkt bis zum Bahnhof Zoologischer Garten. Die weitere Beschreibung siehe oben.

Dauer ca. 30 Minuten.

### ▶ Vom Flughafen Schönefeld...

... mit der Regionalbahn

Vom Flughafen Schönefeld nehmen Sie die Regionalbahn RE7 in Richtung Roßlau und fahren direkt bis zum Bahnhof Zoologischer Garten. Die weitere Beschreibung siehe oben.

Dauer ca. 50 Minuten.

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- ▶ **Anmeldung**  
Ihre Anmeldung erfolgt mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular per Fax. Im Internet unter [www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de) haben Sie die Möglichkeit, sich online anzumelden.
- ▶ **Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Geschäftsbedingungen an.**  
Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung. Ist ein Seminar bereits ausgebucht, informieren wir Sie unverzüglich.  
Den mit der Anmeldung gebuchten Platz können Sie selbstverständlich auch auf eine andere Person übertragen. Änderungen zum Ersatzteilnehmer müssen schriftlich mitgeteilt werden.
- ▶ **Stornierung**  
Ihre Stornierung muss schriftlich erfolgen. Telefonische Stornierungen können leider nicht bearbeitet werden.  
Der Rücktritt ist bis zwei Wochen vor Seminarbeginn kostenlos möglich. Bei einer Absage später als 14 Tage vor Seminarbeginn erheben wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühren, sofern Sie keinen Ersatzteilnehmer melden. Bei Stornierungen später als acht Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme ohne Absage wird die volle Seminargebühr fällig.
- ▶ **Ausfall des Seminars**  
Der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin behält sich vor, bei zu geringer Anzahl von Anmeldungen oder in Fällen höherer Gewalt die Veranstaltungen abzusagen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.
- ▶ **Rechnungen**  
Bitte leisten Sie Zahlungen erst nach Erhalt der Rechnung.  
Bankverbindung: Berliner Sparkasse, Kontonummer: 60 00 01 80 86, Bankleitzahl: 100 500 00. Bei Zahlungsverzug werden die Regeln des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) angewendet.
- ▶ **In den Teilnahmegebühren sind Seminarunterlagen, Tagungsgetränke und ein Mittagsimbiss enthalten. Mehrwertsteuer und Nebenkosten fallen nicht an. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.**
- ▶ **Sonderpreise für unsere Mitglieder**  
Die genannten Seminargebühren für Mitglieder des KAV Berlin beinhalten eine Ermäßigung in Höhe von 20 Prozent.

